

HERZLICH WILLKOMMEN

SIKA WEBINARE 2026

Kellerräume richtig und sicher planen

18. November 2026 | 9 bis 10

BUILDING TRUST

SIKA WEBINARE 2026
IHRE EXPERTEN



Mario Mühleder
Produktingenieur
Kunststoffabdichtung



Wolfgang Ackerl
Verkaufsleiter
Bauwerksabdichtung

SIKA WEBINARE 2026
SPEZIELLE HINWEISE



Sie sind während der Veranstaltung **stummgeschaltet**.



Ihre **Fragen** können Sie während der Präsentationen **über den Chat** stellten.



Die **Präsentations-unterlagen** erhalten Sie im Anschluss per E-Mail.

SIKA ÖSTERREICH AUF EINEN BLICK
GLOBALES KNOW-HOW REGIONAL VERANKERT

- 100%ige Tochter der Sika AG, gegründet 1939
- Hauptsitz in Bludenz, ca. 300 Mitarbeitende
- Standorte & Forschungszentren in ganz Österreich
- Produktion & Forschung in Bludenz & Innsbruck
- Hauptlager: Wiener Neudorf & Wolfurt
  Zusätzliches Abhollager in Graz-Raaba



ÖGNI

Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).

baubook
Überprüfte Qualität auf www.baubook.info

Ökologische Bauprodukte: Einzelne Systemteile und Produkte sind im Baubook gelistet.

Höchste Standards: Wir entwickeln aktiv Standards mit und entwickeln unsere Produkte nach aktuellen Vorgaben & Richtlinien.

SIKA BRINGT'S ZUSAMMEN
SETZEN SIE AUF DIE SIKA-BAUSTEINE

Dach & Bauwerk abdichten
- Dachabdichtung
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- & Terrassenabdichtung
- Fugenabdichtung
- Abdichtung Teich & Schwimmbad
- Injektionstechnik

Bauwerk sanieren & schützen
- Betoninstandsetzung
- Tragwerksverstärkung
- Injektionstechnik
- Gründachsystem
- Bauwerksmonitoring & weitere Schutzsysteme

Kleben & dichten am Bau
- Bau- & Montageklebstoff
- Montage- & Füllschaum

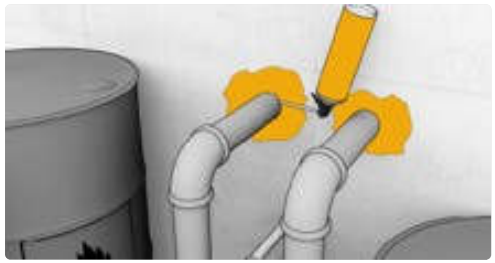


Boden beschichten
- Parkhausbeschichtung
- Industrieboden
- Hygienische Bodenbeschichtung für die Lebensmittelbranche
- Fugenlose dekorative Beschichtung
- Ableitfähige Bodenbeschichtung
- Betonboden

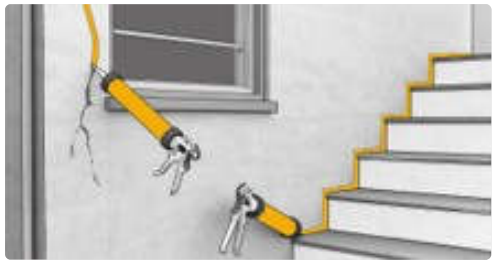
Fliesen-, -Wand- & Bodensystem verlegen
- Parkett- & Bodenbelagssystem
- Fliesen- & Natursteinsystem
- Mineralischer Estrich- & Industrieboden

Betonzusatzmittel & -zusatzstoffe
- Fließmittel
- Faser
- Weitere Hilfsmittel

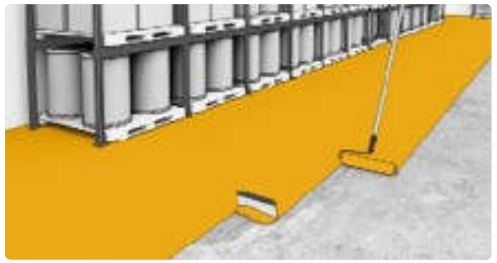
BAUWERK SANIEREN & SCHÜTZEN
AUSWAHL VON PRODUKTEN & SYSTEMEN



Sika Boom®
KPU-Schäume



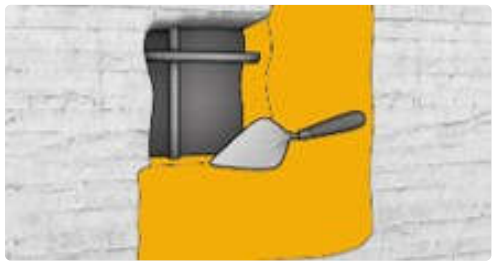
Sikaflex®
Hochleistungsfähige Klebe- & Dichtlösungen



Sikafloor®
Elastische & antistatische Beschichtungen



SikaInject®
Injektionstechnik



Sika MonoTop®
Reprofiliermörtel



SikaProof®
Betonverbundabdichtung



Sika Sarnafil® AT
Kunststoffabdichtungen



SikaShield®
Bitumenabdichtungen



Kellerräume richtig und sicher planen

Richtig planen.
Durchdacht bauen.
Sicher schützen.
Nachhaltig nutzen.

BUILDING TRUST

WIE KÖNNEN WIR SOLCHE SCHRECKENSSZENARIEN VERHINDERN?







PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE
KELLER ODER NICHT?

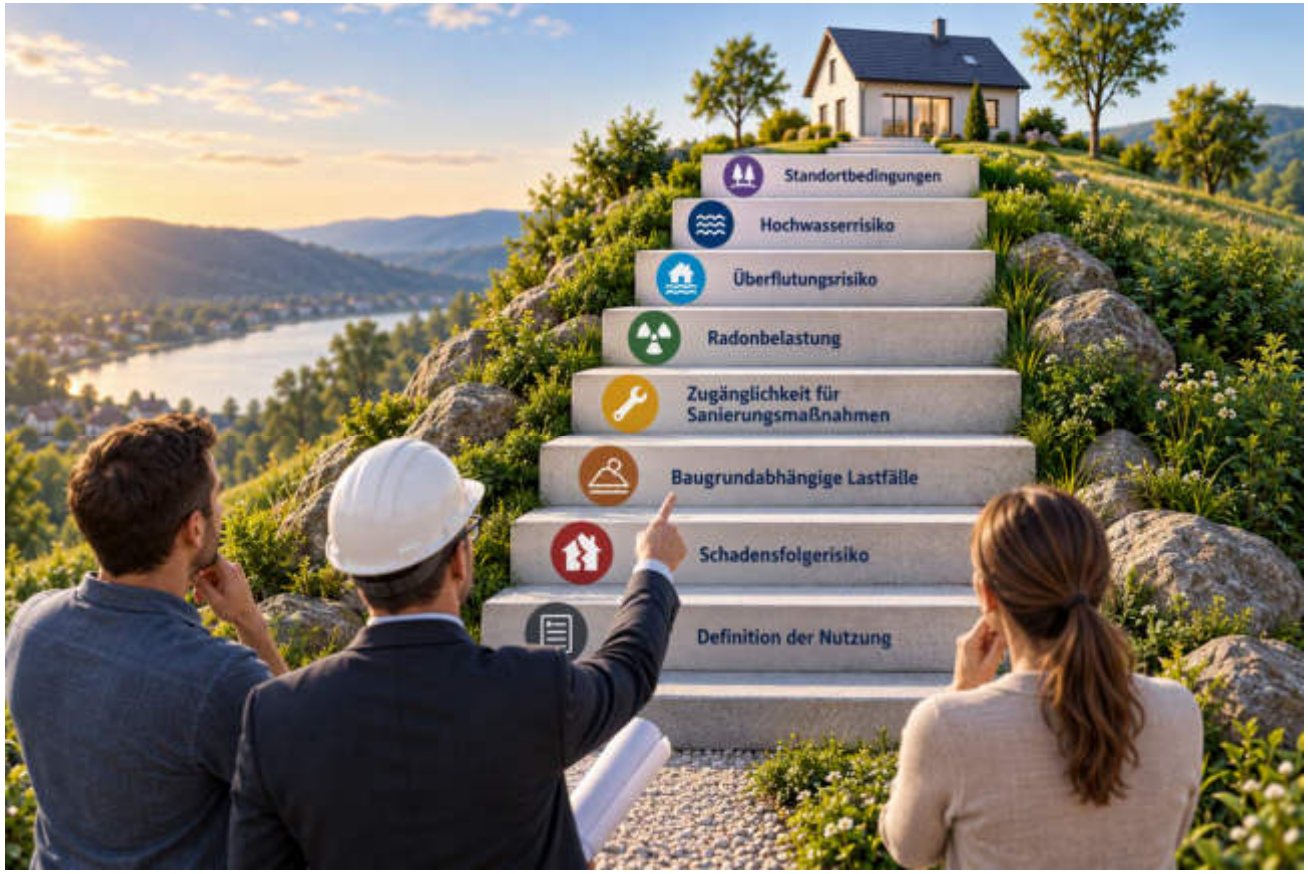




Symbolbild – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE
ASPEKTE FÜR KORREKTE AUSWAHL

Die Auswahl der korrekten Bauweise für erdberührte Bauteile setzt eine umfassende Analyse und Bewertung aller angeführten Aspekte voraus:



Symbolbild – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE
RECHTLICHE GRUNDLAGEN



Schutzziel I

Schutz vor Feuchtigkeit aus dem Boden

Bauwerke mit Aufenthaltsräumen sowie sonstige Bauwerke, deren Verwendungszweck dies erfordert, müssen in **all ihren Teilen** gegen das **Eindringen** und Aufsteigen von **Wasser und Feuchtigkeit** aus dem Boden **geschützt** werden.

Schutzziel III

Schutz vor gefährlichen Immissionen

Gebäude mit **Aufenthaltsräumen** in **Radonvorsorgegebieten** oder **Radonschutzgebieten** sind so auszuführen, dass ein die Gesundheit der Benutzer gefährdender **Radoneintritt** aus dem Untergrund **verhindert** wird. … Referenzwert von 300 Bq/m³…

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Definition der **aktuellen** und **zukünftigen Nutzung** der Räume mit erdberührten Bauteilen.
- **Klare Kommunikation** der Raumnutzungsgrenzen wichtig.





VS









Symbolbilder – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Betrachtung der **wirtschaftlichen, sozialen oder umweltbeeinträchtigenden Folgen / Konsequenzen** bei Versagen der Bauwerksabdichtung bzw. bei Feuchtigkeitseintritten durch Risse usw.

Schadensfolgerisiko 1 Gering/vernachlässigbar	**Schadensfolgerisiko 2** Mittel	**Schadensfolgerisiko 3** Hoch
z.B.: Kellergeschoße und nicht unterkellerte, erdberührte Geschoße, bei denen eine Feuchteeintritt keine relevanten Bauschäden verursachen kann und in denen sich keine wertvollen feuchtigkeitsempfindliche Lagergüter bzw. Einrichtungsgegenstände befinden.	z.B.: Kellergeschoße und nicht unterkellerte, erdberührte Geschoße, mit üblicher Wohnraum-/Büro-ähnlicher Ausstattung oder Einrichtung, Lagerung von üblichem Hausrat, ohne hochwertige, technische (elektronische) Geräte u.dgl.	z.B.: Kellergeschoße und nicht unterkellerte, erdberührte Geschoße, mit sehr hochwertiger Wohnraumausstattung, Lagerung von wertvollen feuchtigkeitsempfindlichen Gütern. Räume für hochwertige Haustechnik, Elektrik oder EDV

- Meist gekoppelt mit der Raumnutzung – aber nicht immer (z.B. Pelletslagerraum,…)

- Bei einzelnen Bauweisen sind Fehlstellen und somit Feuchtigkeits- und Radoneintritt unvermeidbar. Diese zulässigen Fehlstellen stellen Vertraglich keinen Schaden dar und müssen akzeptiert werden.

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Für erdberührte Bauteile sind nach ÖNORM B 3692 folgende Lastfälle anzugeben:
  - Bodenfeuchte
  - nicht-drückendes Wasser
  - drückendes Wasser
  - Oberflächenwasser, insbesondere bei Überflutungsgefahr und Hanglagen



- Eine Bemessung und Ausführung gegen den Lastfall „Bodenfeuchte“ und „nicht drückendes Wasser“ bietet keinen ausreichenden Schutz gegen allenfalls aufstauendes Sickerwasser.

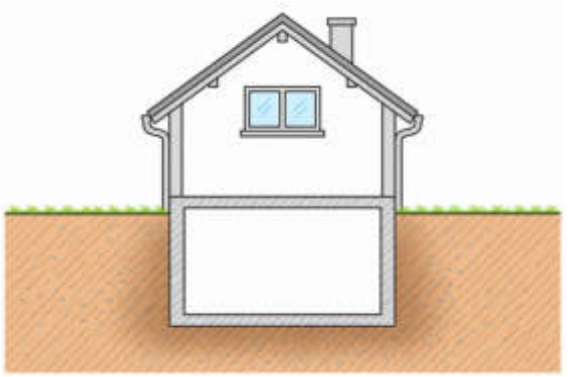
PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Bodenfeuchte

  (Ausblick in die neue Fassung ÖNORM B 3692)

  Darf angenommen werden, wenn die Feuchtebeanspruchung **ausschließlich** durch **Kapillargebundenes** oder **hygroskopisch gebundenes Wasser** (Adhäsion) in Böden erfolgt und ein **Wasseranstau** im Regelfall **ausgeschlossen** ist.



Symbolbild – KI-generiert

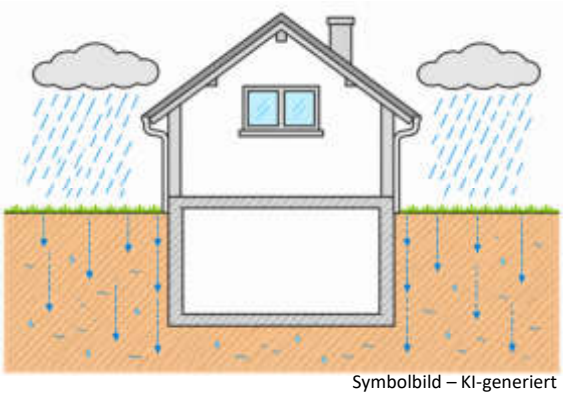
PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Nicht-drückendes Wasser

  (Ausblick in die neue Fassung ÖNORM B 3692)

  Darf nur angenommen werden, wenn **Sickerwasser** infolge **ausreichender Versickerungsfähigkeit** des Bodens oder einer **funktionstüchtigen Drainagierung** dauerhaft ohne Anstau abgeleitet werden kann.



Symbolbild – KI-generiert

Dies ist im Regelfall sichergestellt,

- bei Böden mit einem **Durchlässigkeitsbeiwert über 10^{-4} m/s**, oder
- bei Böden mit einem **Durchlässigkeitsbeiwert bis 10^{-4} m/s**, wenn der Arbeitsraum vollständig mit drainagierendem Material hinterfüllt oder einer gleichwertigen Maßnahme geplant wird. Eine wirksame Ableitung des Sickerwassers unterhalb der Fundamentoberkante ist sicherzustellen.

Durchlässigkeitsbeiwerte für Lockergesteine (Wasser)

Lockergestein	Durchlässigkeitsbeiwert (Wasser)
reiner Kies	10^{-1} bis 10^{-2} m/s
grobkörniger Sand	um 10^{-3} m/s
mittelkörniger Sand	10^{-3} bis 10^{-4} m/s
feinkörniger Sand	10^{-4} bis 10^{-5} m/s
schluffiger Sand	10^{-5} bis 10^{-7} m/s
toniger Schluff	10^{-6} bis 10^{-9} m/s
Ton	10^{-7} bis 10^{-12} m/s

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



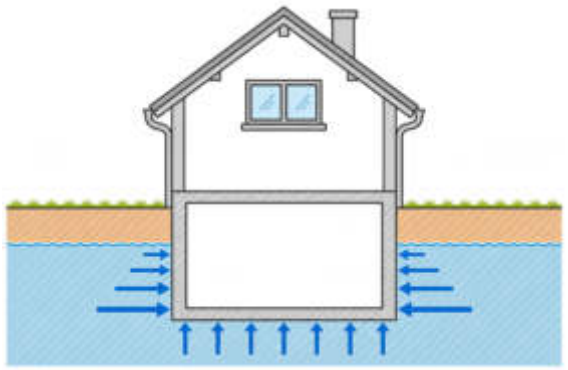
- Drückendes Wasser

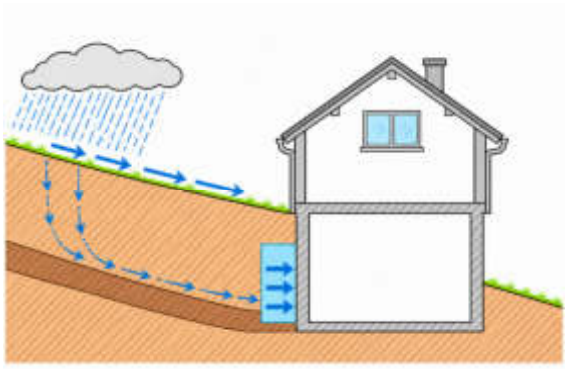
  (Ausblick in die neue Fassung ÖNORM B 3692)

  Bei allen anderen Fällen

Insbesondere gilt dies auch

- Bei einem Höchstgrundwasserspiegel von **weniger als 50 cm** unter der horizontalen Abdichtungsebene
- Bei oder an Hanglagen, wenn die Gefahr besteht, dass Oberflächen- oder Schichtenwässer zum Gebäude geleitet werden.
- Bei Gefahr von Überflutungen des umliegenden Terrains





Symbolbilder – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Bei gewissen Bauweisen können trotz Einhaltung der Qualitätskriterien Fehlstellen (Feuchtigkeitsstellen, Risse) auftreten.
- Diese müssen sanierbar sein, weshalb eine dauerhafte Zugänglichkeit unumgänglich ist.





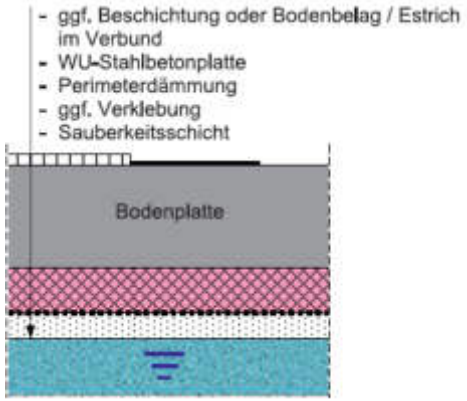
Symbolbilder – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE

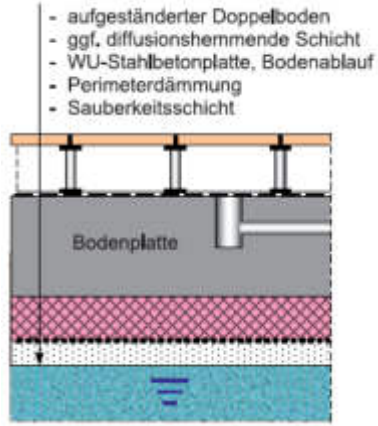
Zugänglichkeit für Sanierungsmaßnahmen

- Somit ergeben sich z.B. bei „Weißen Wannen“ und „Braunen Wannen“ Einschränkungen bei der Nutzung oder es bedarf Zusatzmaßnahmen. (z.B.: bei Bodenplatten)

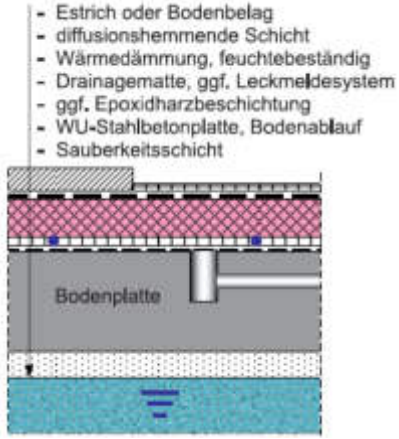
ohne schwimmenden Estrich



mit Doppelboden



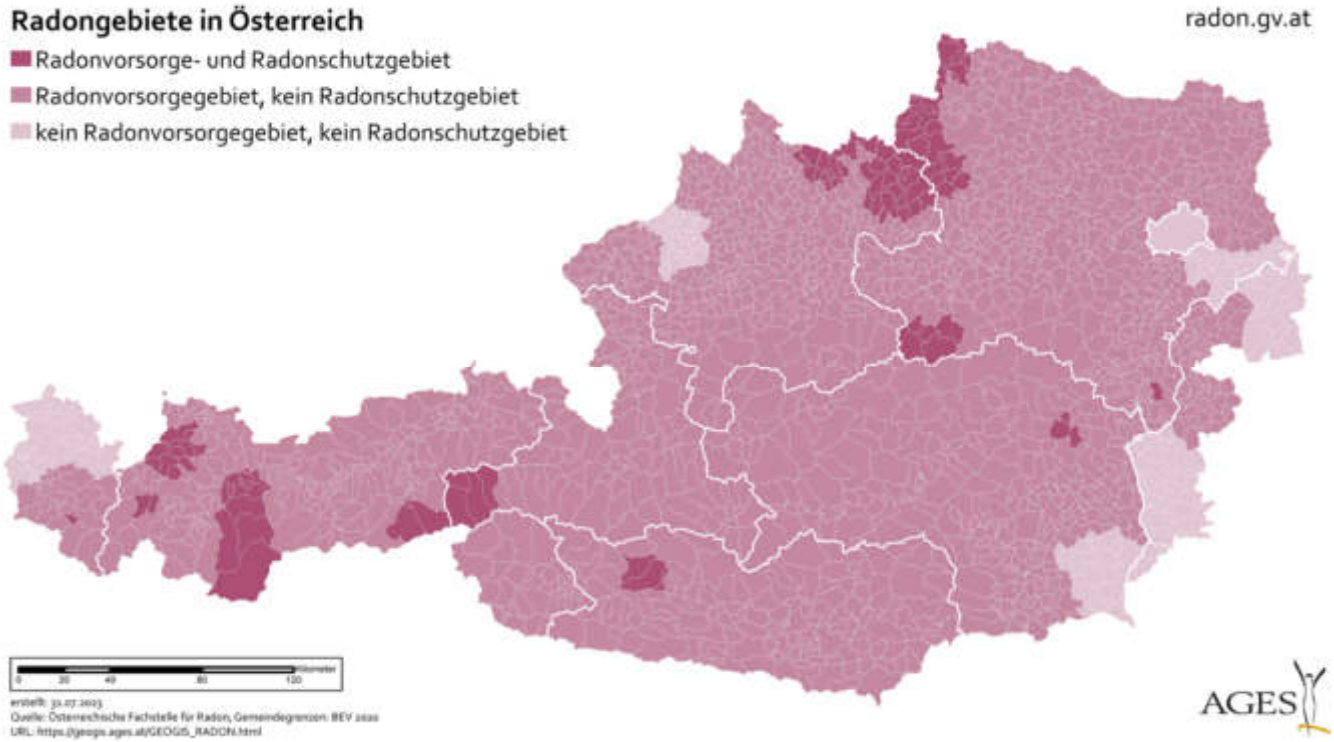
mit Drainagematte und Bodenablauf



PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- **Radonvorsorge** ist im Neubau in Radonvorsorge- und Radonschutzgebieten VERPFLICHTEND!



PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Vorbeugender baulicher Radonschutz

Konvektionsdichte Ausführung
-> je dichter die Gebäudehülle desto weniger Radoneintritt ins Gebäude



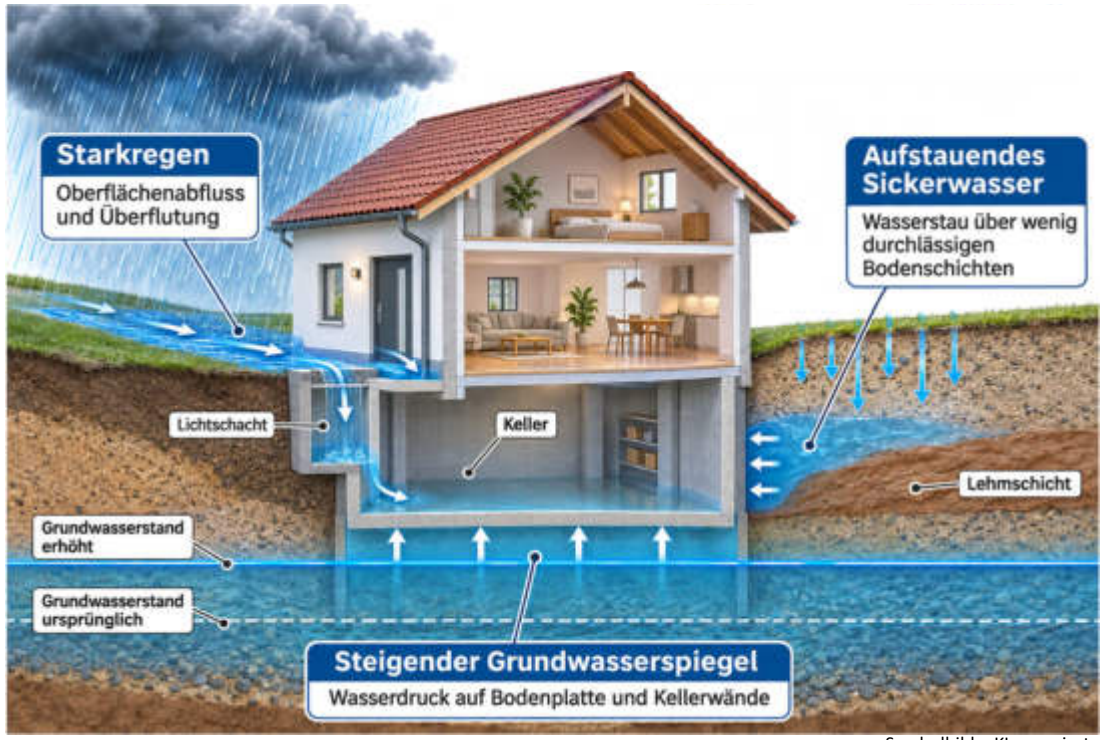
Radondrainage
-> Unterdruckerzeugung unterhalb des Gebäudes gegenüber dem Gebäudeinneren
-> Betriebskosten, Lastfallabhängig



PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



- Schutz von Gebäuden bei Extremwetterereignissen mit außerordentlichen Niederschlägen.



Symbolbild – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE





- Schutz von Gebäuden bei Hochwasser.
- Reduktion des Schadensrisikos bei Überflutungs- und Hochwassergefahr durch Erhöhung der Hochzugshöhen in Abhängigkeit der relevanten Hochwasserstände:

Schadensfolgerisiko 1 Gering/vernachlässigbar	**Schadensfolgerisiko 2** Mittel	**Schadensfolgerisiko 3** Hoch
HW 50 + Freibord 10 cm, jedoch min. 30 cm	HW 100 + 10 cm Freibord, jedoch min. 30 cm	HW 300 + 10 cm Freibord, jedoch mind. 30 cm

- Bei Wandöffnungen für Türen und bodentiefen Fenstern sind Vorbereitungen für einen temporären Hochwasserschutz objektbezogen zu planen

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



KARTENDETAILS

Hochwasserrisikozonierung

Legende Infos

- Hohe Gefährdung: Überflutung bei 30-jährlichem Hochwasser möglich
- Mittlere Gefährdung: Überflutung bei 100-jährlichem Hochwasser möglich
- Niedrige Gefährdung: Überflutung bei 300-jährlichem Hochwasser möglich
- Gewässerzuständigkeit
- Gewässerstrecken innerhalb der Gebiete mit potenziell signifikantem Risiko (Verlinkung zu WISA Hochwasser)



PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



KARTENDETAILS

Oberflächenabfluss
Wassertiefe

Legende Infos

- hohe Wassertiefe (> 50 cm)
- mittlere Wassertiefe (> 20 cm bis <= 50 cm)
- geringe Wassertiefe (<= 20 cm)



PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE



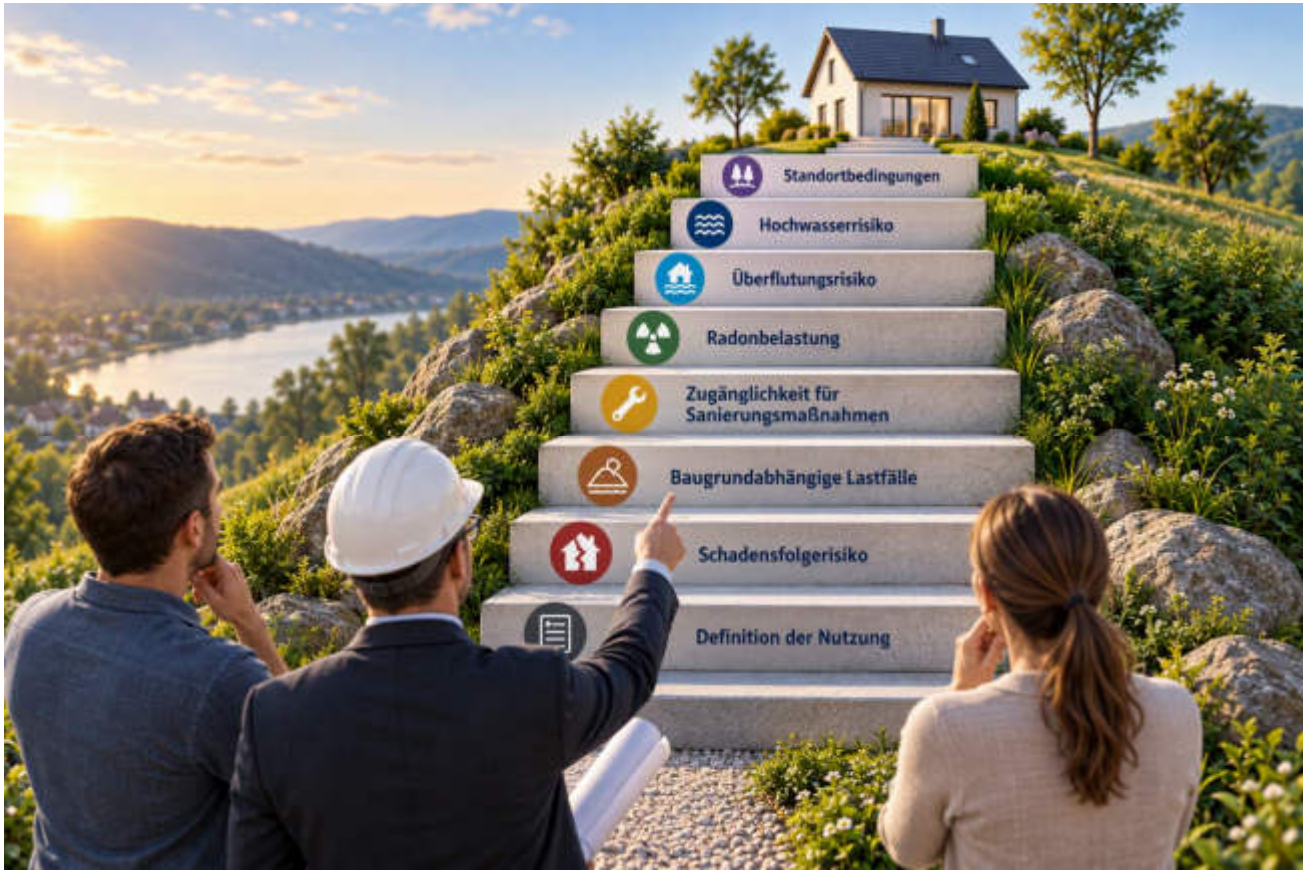
- Miteinbeziehen von Parameter im Umkreis des Gebäudes die nicht klar in Regelwerken definiert werden können aber für die Abdichtung einen Einfluss haben können.





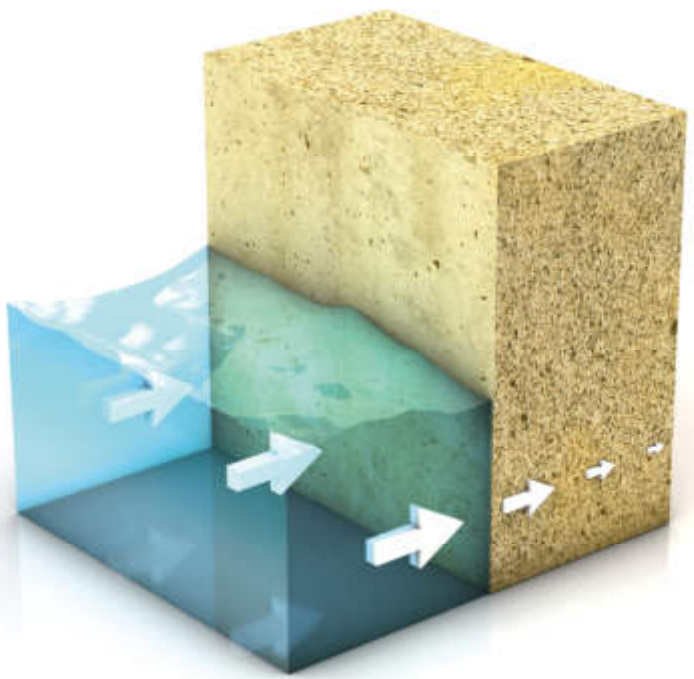
Symbolbilder – KI-generiert

PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE
ASPEKTE FÜR KORREKTE AUSWAHL



Symbolbild – KI-generiert

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDURCHLÄSSIG VS. WASSERDICHT





SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDRUCHLÄSSIGE BAUWEISE



- Es wird mit folgenden **Maßnahmen** versucht, dass **kein bzw. nur eine begrenzte Menge** an flüssigem Wasser ins Bauteilinnere gelangt:

  - **Dichtheit des Betongefüges →** Hohe Betonqualität und hohe Bauteildicken
  - **Rissvermeidung →** Geringe Frischbetontemperatur sowie Maximale zulässige Bauteiltemperatur und Verhinderung von Zwangsspannungen
  - **Rissverteilung →** Hoher Bewehrungsgehalt
  - **Risssanierung →** Injektionen
  - **Dichte Fugenausführung →** geschlossenes hochwertiges Fugenabdichtungskonzept
  - **Reduktion** des **Wasserdruckes** an der Betonoberfläche **→** Zusätzliche Bentonitmatten an der wasserzugewandten Seite

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDRUCHLÄSSIGE BAUWEISE



- Auszug aus den öbv-Richtlinien:
  „Wasserundurchlässige Betonbauwerke – Weiße Wanne“
  „Bentonitgeschützte Betonbauwerke – Braune Wanne“

"Trotz Einhaltung der Qualitätskriterien der Richtlinie können Fehlstellen (Feuchtigkeitsstellen, Risse) auftreten, die über das in Tabelle 3-1 (Anmerkung: Definition der Anforderungsklassen) angegebenen Maß hinausgehen.„

→ Daraus ergibt sich, dass alle Betonbauteile für z.B. Injektionen dauerhaft zugänglich sein müssen.

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- Bei Bauwerksabdichtungen handelt es sich um **vollflächige** Abdichtungsschichten an der **wasserzugewandten Seite** des Bauteiles.

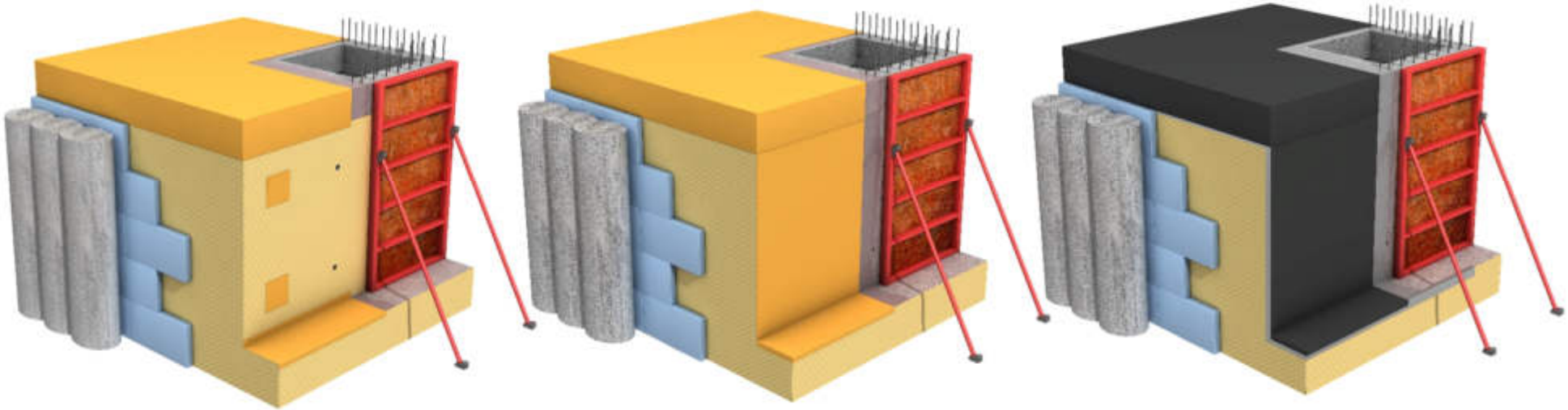
  - Dadurch wird **vollumfänglich verhindern**, dass Wasser in den **Bauteil** uns somit auch in das **Gebäudeinnere** eindringen kann.

  - Mit dementsprechenden Materialien und Mindestschichtdicken kann hier auch eine **dampf,- radonabdichtende Wirkung** erreicht werden.

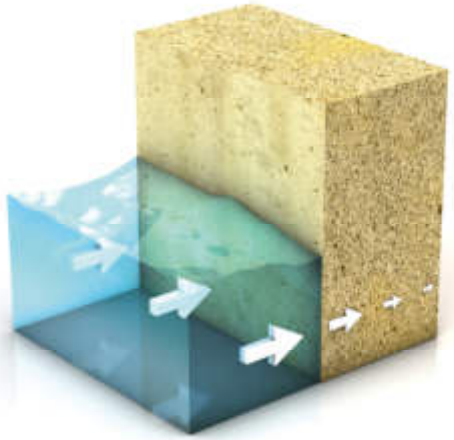
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

- Außenliegendes geschlossenes System.
- Viele funktionierende Kombinationen möglich z.B.:



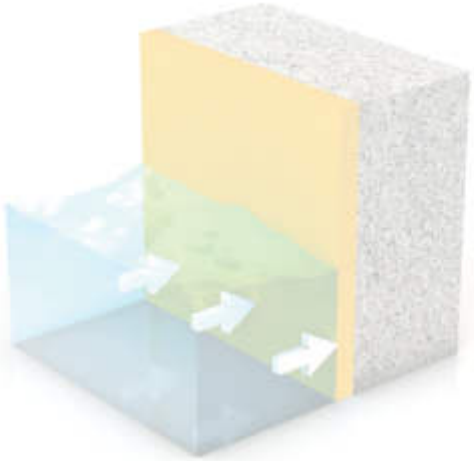


SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDURCHLÄSSIG VS. WASSERDICHT



„Weiße Wanne“

„Braune Wanne“



PMBC (KDB)

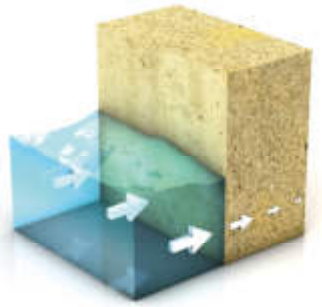
Reaktivabdichtung

„Schwarze Wanne“

Lose verlegte Kunststoffdichtungsbahn

„Gelbe Wanne“

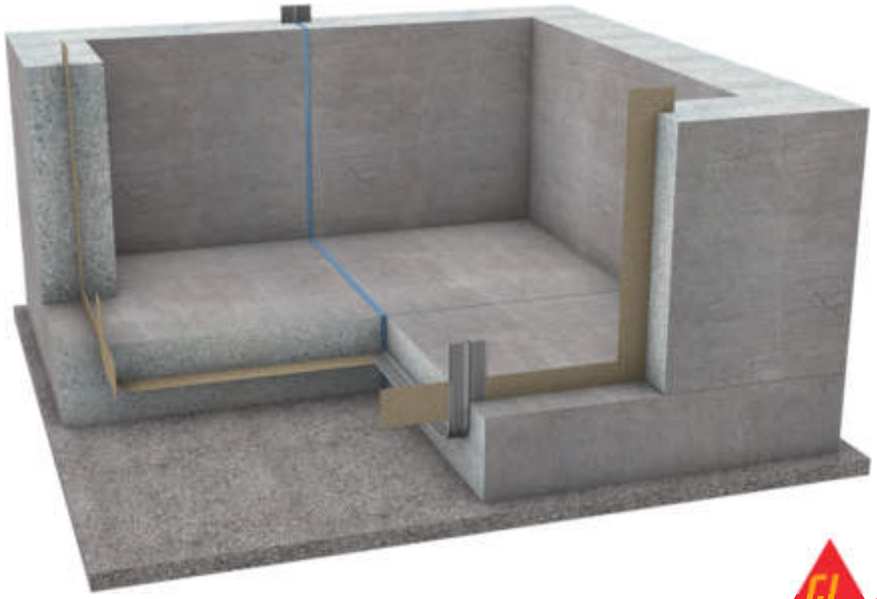
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDRUCHLÄSSIGE BAUWEISE



- **„Weiße Wanne“**
  Arbeits- und Dehnfugen sind in Betonbauwerken aufgrund des **Bauablaufes** und des **Bemessungsmodells** unvermeidbar.

Vorteile:
- Schadstellen (Risse) können – wenn zugänglich – einfach saniert werden

Nachteile:
- Bauphysikalische Untersuchung und Konditionierung / Klimatisierung des Raumes
- Hohe Betonqualität
- Hohe Bauteildicken
- Geringe Frischbetontemperatur
- Rissbreitenbegrenzung



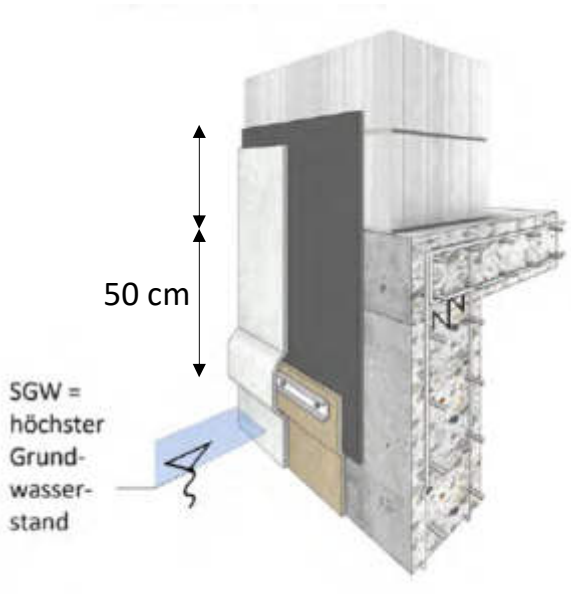
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDRUCHLÄSSIGE BAUWEISE



- **„Braune Wanne“**
  Bei der Braunen Wanne werden **Bentonitmatten** wasserseitig flächig am Betonbauteil angebracht.

<u>Vorteile:</u>
- Hohe Quellfähigkeit
- Reduktion der Bewehrungsmenge und Bauteildicke (im Verglich zur „Weißen Wanne“)

<u>Nachteile:</u>
- Kein Radonschutz
- Funktionssicher nur bei dauerhaft ausreichendem Erddruck (> 50 cm Mindesteinschüttung)
  → oberhalb Wechsel auf Schwarzen Wanne.
- Bauphysikalische Untersuchung / Klimatisierung des Raumes



SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDRUCHLÄSSIGE BAUWEISE



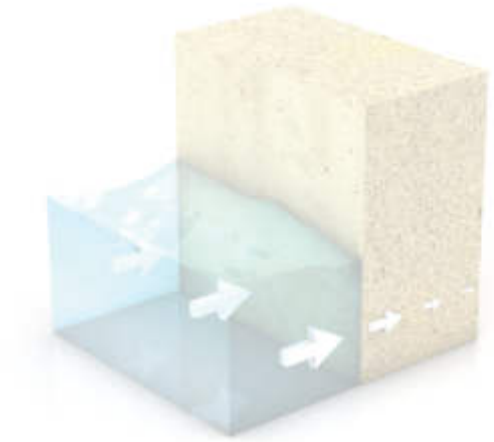
Anford. Klasse	Kurz-bez.	Beschreibung der Betonoberfläche	Beurteilung der Feuchtigkeitsstellen	Zulässige Fehlstellen (Feuchtigkeits-stellen, Risse, usw.) an der Betonoberfläche	Zusatz-maßnahmen	Anwendungs-beispiele	Bauweisen
A_S Sonder-klasse	vollständig trocken	Keine visuell fest-stellbaren Feucht-stellen (Dunkelfärb-ungen) erkennbar			Bauphysikalische Untersuchung und Konditionierung / Klimatisierung des Raumes unbedingt erforderlich	Lager für besonders feuchtigkeits-empfindliche Güter	"Braune Wanne" / "Weiße Wanne" gemäß ibv-Richtlinie / Dichte Schlitzwände gemäß ibv-Richtlinie / Bohrpfähle gemäß ibv-Richtlinie
A_1	weitgehend trocken	Visuell einzelne feststellbare Feuchtigkeitsstellen (max. matte Dunkelfärbung)	Nach Berühren mit der trockenen Hand (flächenhaft) sind an der Hand keine Wasser-spuren zu erkennen.	1 ‰ der Bauteiloberfläche als Feuchtigkeitsstellen zulässig. Wasserfahnen, die nach maximal 20 cm abtrocknen.	Es ist eine bauphysikalische Untersuchung erforderlich, der zufolge eine Konditionierung/ Klimatisierung des Raumes erforderlich sein kann (z.B. bei langem Aufenthalt von Menschen).	Verkehrsbauwerke, Lager, Hauskeller (Ein-lagerungsräume), Haus-technikräume mit hohen oder besonderen Anforderungen, Aufenthaltsräume	
A_2	leicht feucht	Visuell und manuell feststellbare, einzelne glänzende Feuchtigkeitsstellen an der Oberfläche	Keine Mengenmessung von ablaufendem Wasser möglich. Nach Berühren mit der Hand sind daran Wasserspuren erkennbar.	1 % der Bauteiloberfläche als Feuchtigkeitsstelle zulässig. Einzelne Wasserfahnen, die an der Betonoberfläche des jeweiligen Bauteils abtrocknen.	In Sonderfällen kann eine Konditionierung/Klimatisierung notwendig sein.	Garagen, Haustechnik-räume (z.B. Heizräume, Kollektoren), Verkehrsbauwerke	
A_3		Tropfenweiser Wasserschlieren	Das ablaufende Wasser werden.	Die maximale Wassermenge pro Fehl- der Wasserdurchtritt pro m² Wand im Mittel 0,01 l/h nicht überschreiten darf [1]	Entwässerungsmaßnahmen	Garagen (mit etc.	
A_4		Schlitzwände					
A_5	rinnend nass	viele rinnende Wasseraustrittsstellen	das ablaufende Wasser kann in Auffanggefäßen mengenmäßig gemessen werden.	max. 10 l/h und Fehlstelle bzw. 2 l/h und m² Sichtfläche	Entwässerungsmaßnahmen vorsehen	untergeordnete Bauwerke, Außenschale der zweischaligen Bauweise	

[1] Die Mittelbildung darf sich nur auf die von außen benetzte Wandfläche zwischen Bemessungswasserstand und Unterkante des betrachteten Bauteils beziehen.

Festgestellt wird, dass die Anforderungsklasse A_S nur für Sonderfälle verwendet werden soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass zusätzlich zum Konzept der Weißen Wanne die Problematik der Dampfdurchlässigkeit gesondert zu beachten ist (z.B. Kellerräume und Aufenthaltsräume im Wohnbau, Beschichtungen im Tiefbau).

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERUNDURCHLÄSSIG VS. WASSERDICHT



„Weiße Wanne“

„Braune Wanne“



PMBC (KDB)

Reaktivabdichtung

„Schwarze Wanne“

Lose verlegte Kunststoffdichtungsbahn

„Gelbe Wanne“

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

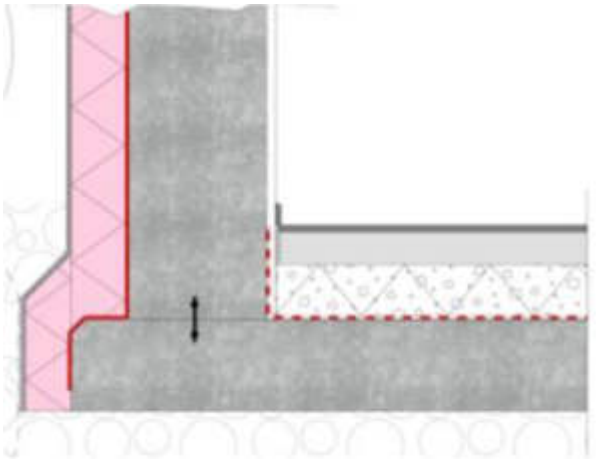


- **PMBC (KMB – kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung)**
  1- oder 2-komponentige Bitumenspachtelung an Wänden oder auf der Bodenplatte.

  Nur als Diffusionsschutz oder Feuchteschutz einsetzbar da keine geschlossene wannenartige Abdichtungssysteme möglich.

  Vorteile:
  - Einfache Verarbeitung

  Nachteile:
  - Nur für Bodenfeuchte und nicht gegen drückendes Wasser lt. aktueller Norm geeignet
  - Lt. aktueller ÖNORM B 3692 mindestens 5 bzw. 6 mm Trockenschichtdicke
  - Radondichtheit erst ab 5 mm
    → dichte Durchdringungen

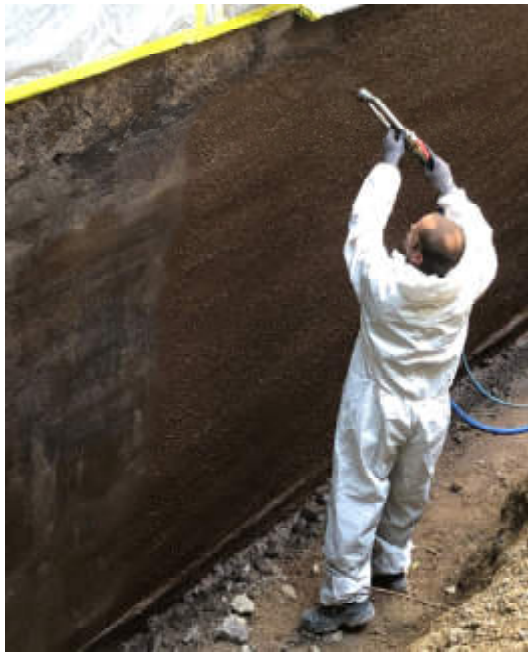


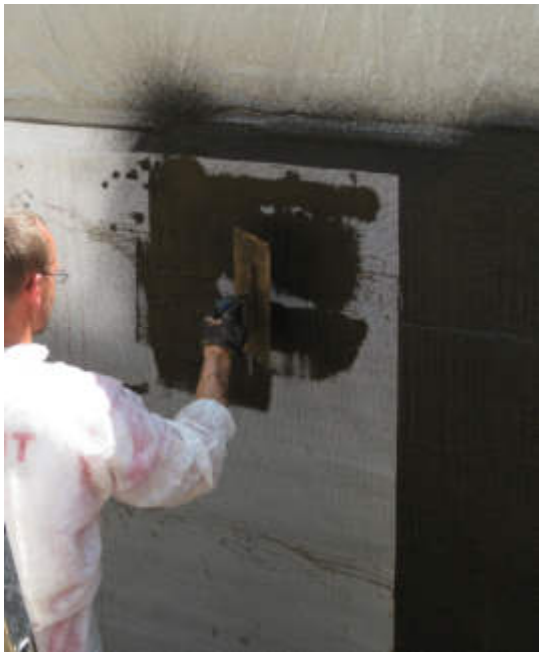


SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **PMBC (KMB – kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung)**
  Händische und maschinelle Applikation







SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **Polymer- und Reaktivabdichtungen**
  Mineralische Dichtschlämme mit hoher Flexibilität und Rissüberbrückung.

  Nur als Diffusionsschutz oder Feuchteschutz einsetzbar da keine geschlossene wannenartige Abdichtungssysteme möglich.



Vorteile:
- Bitumenfrei
- Wirtschaftliche Abdichtung
- Universell einsetzbar

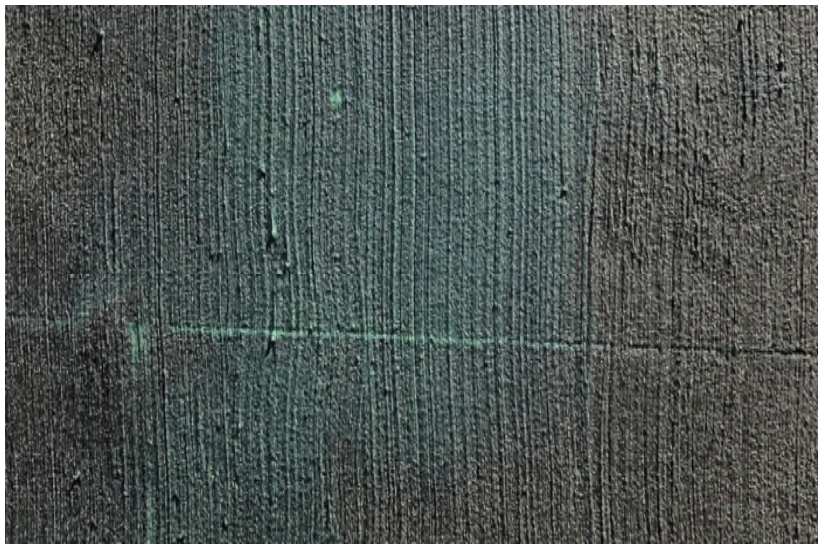
Nachteile:
- In Österreich nicht normativ geregelt
  (nur in Deutschland mit der Richtlinie MDS der Deutschen Bauchemie)

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

- **Polymer- und Reaktivabdichtungen**
  Farbumschlag bei Austrocknung



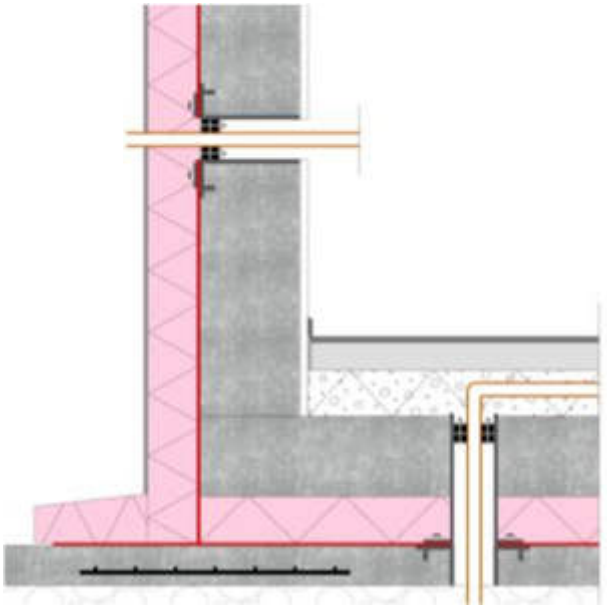




SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **„Schwarze Wanne“**
  Bei der schwarzen Wanne werden **sämtliche erdberührten Bauteile** mittels **Bitumenbahnen** (Mindestanzahl der Lagen und Mindestnenndicke lastfallabhängig) abgedichtet.



Vorteile:
- Bewährtes Abdichtungssystem
- Lückenlose Abdichtung

Nachteile:
- Kein Hinterlaufschutz bei Verletzungen der Bitumenbahn unter der Bodenplatte und bei einhäuptiger Bauweise

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

- **„Schwarze Wanne“**











wet-applied

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **Lose verlegte Kunststoffdichtungsbahn**
  Es handelt sich hier um ein Abdichtungssystem, das aus dem Bereich der Tunnelabdichtung kommt.

Vorteile:
- Maschinelle Verschweißung der Nähte
- Kann mit außenliegenden Fugenbändern verschweißt werden

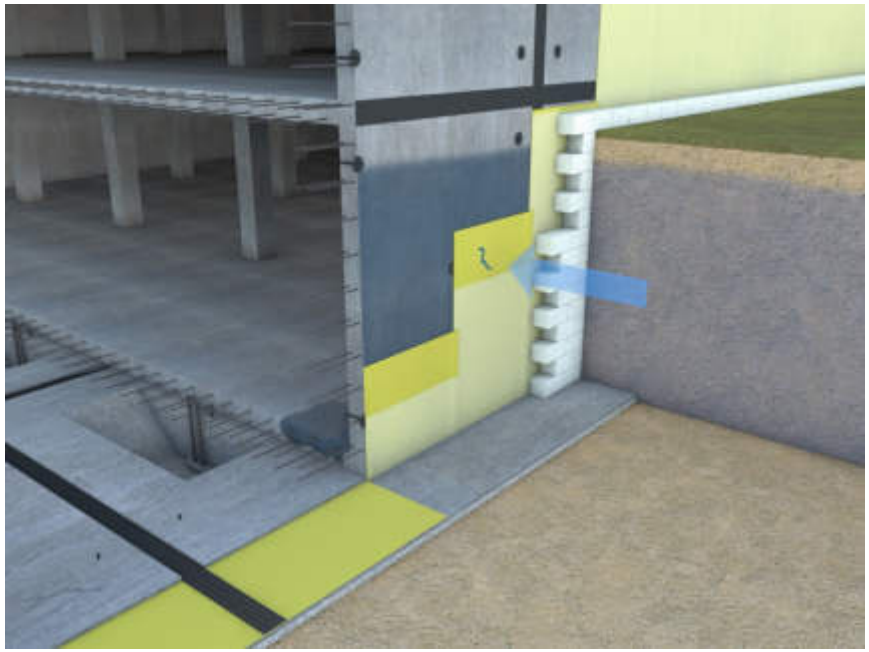
Nachteile:
- Kein Hinterlaufschutz bei Verletzungen der Abdichtungsbahn
- Aufwändige Sanierung

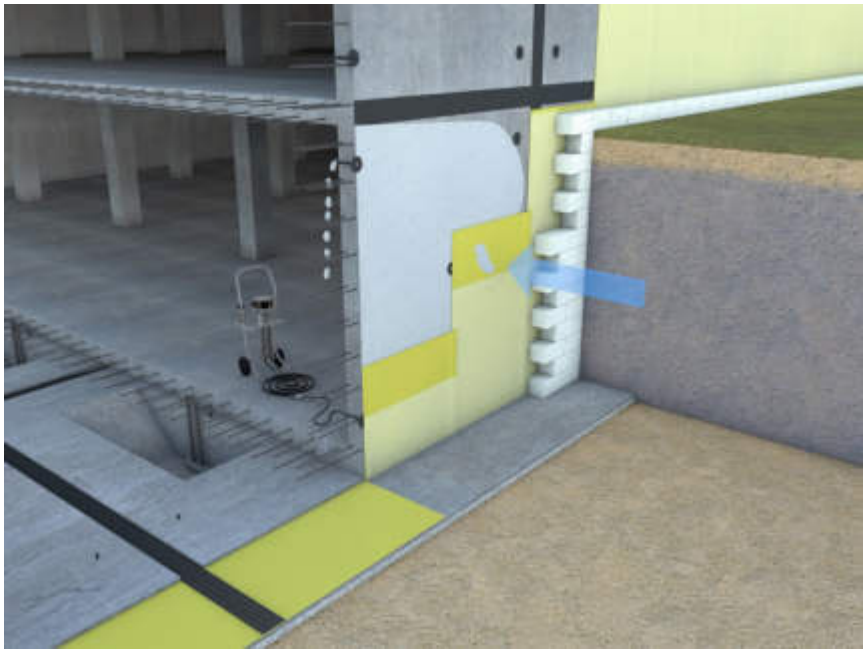


SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

- **Lose verlegte Kunststoffdichtungsbahn**
  Kontrolliert injizierbar







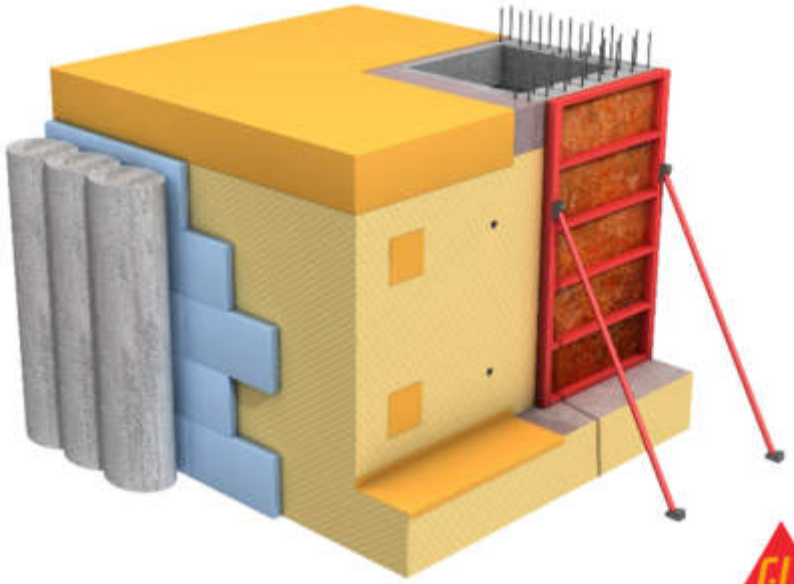
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **„Gelbe Wanne“**
  Bei der Betonverbundabdichtung handelt es sich um eine hochflexible Kunststoffdichtungsbahn die mit dem Beton einen vollflächigen und hinterlaufsicheren Dualverbund eingeht.

<u>Vorteile:</u>
- Absolute Dichtheit durch Hinterlaufschutz bei allen Bauteilen
- Reduktion der Bewehrungsmenge und Bauteildicke
- Radondichtheit geprüft

<u>Nachteile:</u>
- Verlegung nur durch qualifizierte Verarbeiter

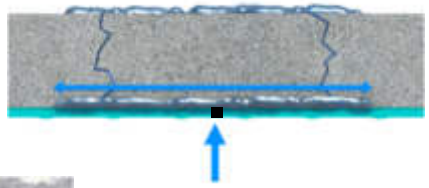


SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE

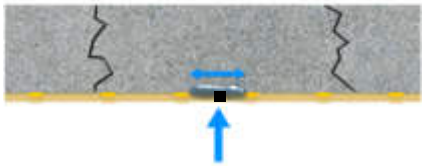


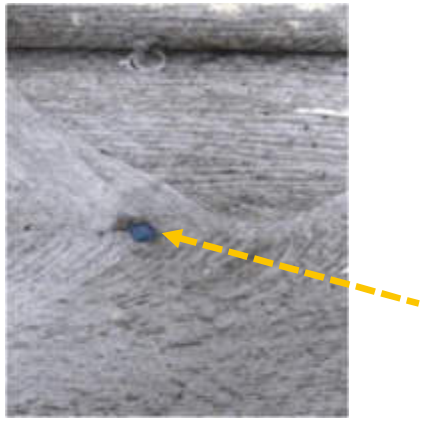
- **„Gelbe Wanne“**
  Hinterlaufschutz

Klassische Abdichtung ohne Verbund

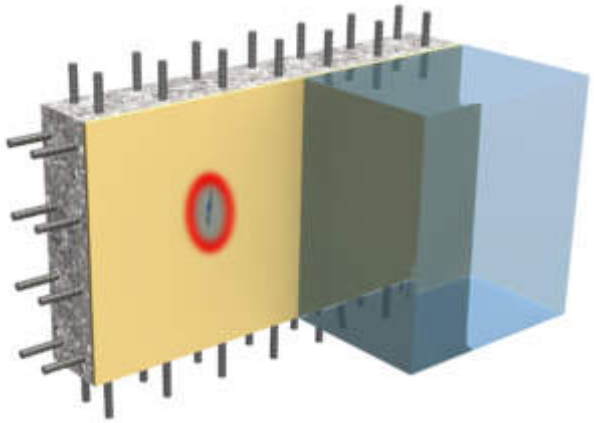


SikaProof® A+





optisch sichtbare Prüfung
mit gefärbetem Wasser;
Druck: **7 bar** (= **70m** Wassersäule)
Prüfdauer: 14 Tage



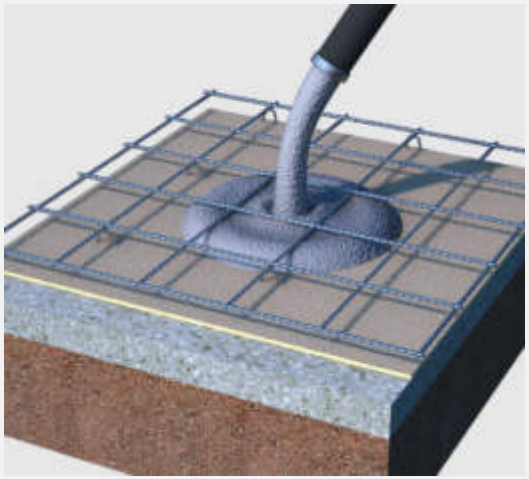
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **„Gelbe Wanne“**

Pre applied

Das hinterlaufsichere Frischbetonverbundsystem



Verlegung vor der Betonage

Post applied

Das nachträglich geklebte hinterlaufsichere Betonverbundsystem

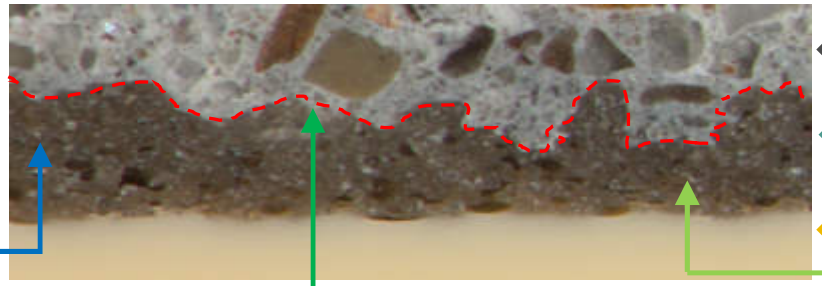


Verlegung nach der Betonage

SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **„Gelbe Wanne“**
  Dualverbund der SikaProof® A+



Beton

Hybridverbundschicht

FPO Abdichtungsbahn

Adhesiver Verbund

Spezielles FPO-Polymer mit haftenden Eigenschaften

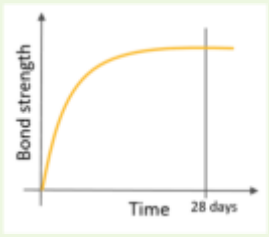


Mechanischer Verbund

Mechanische Verkrallung durch raue Oberflächenstruktur



Zementpartikel (CSH-Kristalle) wachsen bei Hydratation zusammen

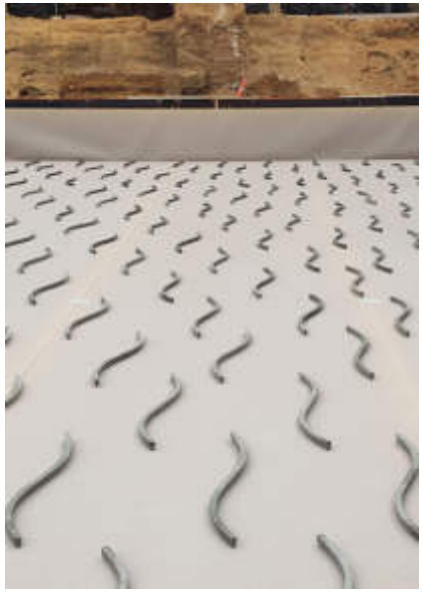


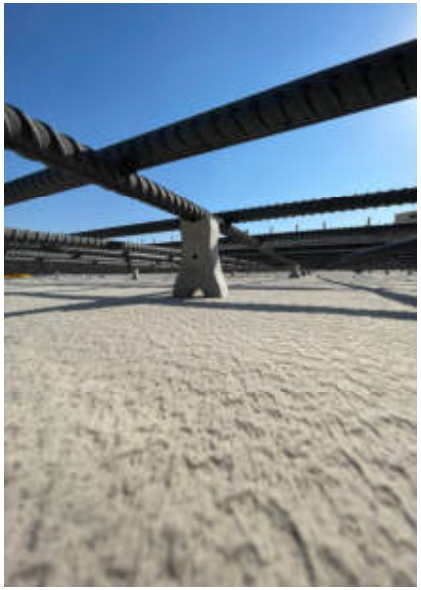
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE
WASSERDICHTE BAUWEISE



- **„Gelbe Wanne“**
  Direkter Kontakt der Abdichtung mit Frischbeton

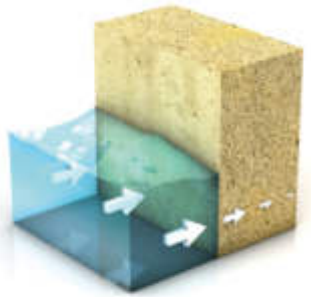






PLANUNG ERDBERÜHRTER BAUTEILE
SCHUTZ ERDBERÜHRTER BAUTEILE







„Weiße Wanne“

„Braune Wanne“

PMBC (KDB)

Reaktivabdichtung

„Schwarze Wanne“

Lose verlegte Kunststoffdichtungsbahn

„Gelbe Wanne“

Fragen & Antworten

SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG?
WIR BERATEN SIE GERNE



Alexander Wanner
Vorarlberg, Tirol & Kärnten

0664 850 44 59
wanner.alexander@at.sika.com



Ronald Schwarz
Salzburg & OÖ

0664 240 70 66
schwarz.ronald@at.sika.com



Robert Fuchs
Leiter Planer- und Bauherrenberatung
Steiermark, NÖ, Wien, Burgenland

0664 850 44 77
fuchs.robert@at.sika.com

DANKE FÜR IHRE TEILNAHME
SO GEHT ES WEITER



Unterlagen
Sie erhalten die Präsentation für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen zum Nachlesen.



Zertifikat & Quiz
Sie erhalten Ihr Zertifikat und den Link zu unserem Quiz. Gewinnen Sie eine Sika Jause.



Video-Aufzeichnung
Die Aufzeichnung des Webinars ist zum Nachsehen in den nächsten Tagen verfügbar.

Sika Webinare 2026

Ihr Wissensvorsprung für Bauprojekte und industrielle Anwendungen

Alle Aufzeichnungen auf unserer Website:
www.sika.at/webinare



VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

SIKA WEBINARE 2026

Kellerräume richtig und sicher planen

18. November 2026 | 9 bis 10

Bleiben wir in Kontakt!

BUILDING TRUST